



Wannsee, am Reichswald, Hubbelrath und St. Leon-Rot im Final Four

Letzter DGL-Spieltag voller Wendungen

Wiesbaden, 1. August 2016. Der fünfte und letzte Spieltag der KRAMSKI Deutschen Golf Liga presented by Audi hatte den Zuschauern einiges zu bieten: In jeder der vier Erstliga-Staffeln gab es in der Tabelle noch entscheidende Platzierungswechsel, vor allem im Abstiegskampf und im Rennen um die Final-Four-Tickets war es spannend wie in keiner Saison zuvor. So haben die abstiegsgefährdeten Damen des GC Olching wie auch die Herren des GC Herzogenaurach ihren Heimvorteil genutzt und aus eigener Kraft die Klasse gehalten, genau wie der Frankfurter GC. Auch an den Tabellenspitzen hat sich einiges getan: Die Damen des G&LC Berlin-Wannsee gewinnen in Hummelbachau und setzen sich an die Pole-Position. In der Süd-Staffel dominiert der GC St. Leon-Rot und schnappt so in letzter Sekunde den Münchnerinnen den Startplatz für das Final Four weg, das am 20. und 21. August im Licher GC stattfindet. Damit lauten bei den Damen die Halbfinals beim Saisonfinale Berlin-Wannsee gegen St. Leon-Rot sowie GC am Reichswald gegen GC Hubbelrath. Und bei den Herren treffen zunächst Hamburg und St. Leon-Rot sowie Mannheim-Viernheim und Hubbelrath im Matchplay aufeinander.

1. BL Nord – Damen: Berlin-Wannsee in meisterlicher Form

Der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister hat es am letzten Spieltag deutlich gemacht: der Titelgewinn führt auch in 2016 über den G&LC Berlin-Wannsee. Die jungen Spielerinnen von Trainer Mario Hansch sorgten bereits in den Einzeln am Vormittag für klare Verhältnisse und entschieden den Spieltag in Hummelbachau mit acht Schlägen Vorsprung (-12) für sich: „Das war eine ganz grandiose Leistung meines Teams. Nach dem Sieg am ersten Spieltag hatten wir zwei ganz schwere Spieltage. Aber wir haben durchgängig an uns

PRESSE-INFORMATION



geglaubt und dann noch zwei Tagessiege geholt. Ich bin ziemlich stolz auf die Mädels“, so Wannsees Coach Mario Hansch. Damit schiebt sich Berlin in der Tabelle noch am GC Hubbelrath vorbei. Die Düsseldorferinnen erlebten unerwartet einen schweren Tag (+4) und mussten bis zum letzten Schlag des Tages warten, um aufatmen zu können: Als im letzten Vierer, der auf die 18 kam, Eva Mayr vom Aufsteiger Berliner GC Gatow den Schlag ins Grün machte, hätte für Hubbelrath noch der Traum vom Final Four platzen können: Denn wäre dieser Schlag ins Loch gegangen, hätte Gatow an diesem Spieltag die Hubbelratherinnen noch auf Rang 4 verwiesen und der Hamburger GC (-4) wäre mit Platz 2 im Tagesklassement durch gewesen. Der Schlag ins Grün der Berlinerin war gut, blieb aber rund drei Meter neben dem Stock liegen. Mit 68er Einzel-Runden schrammten sowohl Anastasia Mickan (Wannsee) als auch Chloe Ryan (Gatow) um einen Schlag am Platzrekord vorbei. Mickan unterstrich damit ihre bestechende Form: erst am Samstag hatte sie in Belgien die Internationale Amateurmeisterschaft mit großem Vorsprung gewonnen.

1. BL Süd – Damen: Reichswald und St. Leon-Rot im Final Four

Mit einem starken Auftritt haben die Damen des GC St. Leon-Rot (SLR) den Tagessieg mit 9 über Par im GC Olching und damit auch den Einzug ins Final Four perfekt gemacht. „Wir sind voll konzentriert und bestens vorbereitet in diesen Spieltag gegangen, ich bin heute sehr zufrieden mit dem gesamten Team“, so SLR-Coach Michael Terwort. Der GC am Reichswald zieht dank des zweiten Platzes (+20) und weiteren vier Punkte als Tabellenführer ins Highlight der Saison ein. Das Team des GC Olching hat Heimstärke bewiesen und sichert sich den Klassenerhalt, während der GC Rheinessen Wißberg absteigt. Marcus Lindner, Trainer des GC am Reichswald, freut sich mit seinem Team über den Final-Four-Einzug: „Dieses Ziel haben wir uns beim Aufstieg vor drei Jahren gesetzt, und jetzt ist es wahr geworden. Das ist die Belohnung für eine großartige Saison!“ Dem Münchener GC bleibt aufgrund des vierten Rangs (+25) das Nachsehen und Tabellenplatz 3.

PRESSE-**INFORMATION**



1. BL Nord – Herren: Hamburg schiebt sich auf Rang 1

Der Hamburger GC hat sich mit einem einzigen Schlag Vorsprung (-11) vor dem GC Hubbelrath (-10) den Spieltagsieg gesichert und gewinnt damit die Ligagruppe Nord. Der Frankfurter GC spielte stark (+6) und hält gemeinsam mit dem G&LC Berlin-Wannsee (+15) die Klasse. Gastgeber Marienburger GC (+21) konnte auf heimischem Platz nicht auftrumpfen und muss sich mit dem Wiederabstieg arrangieren. Der Hamburger Coach Roger Brown sagte zur Leistung seines Teams: „Dieser Sieg bedeutet für uns vor allem Selbstvertrauen. Es war bis zum Ende unfassbar spannend. Wir mussten heute die beiden letzten Löcher mit Birdie-Birdie spielen und das haben wir geschafft. Dass die Mannschaft das Gefühl und das Wissen hat, aus einer so engen Situation als Sieger hervorgehen zu können, das ist ganz wichtig für uns!“

1. BL Süd – Herren: Herzogenaurach trumps zuhause auf

Die Herren des GC Herzogenaurach bleiben erstklassig. Am letzten DGL-Spieltag nutzten die Mittelfranken ihren Heimvorteil und krallten sich mit einem Gesamtergebnis von zehn unter Par gar den Tagessieg. „Die Jungs haben fantastisches Golf gespielt – vor allem in den Vierern. Die 65er Runde von Matthias Schmid und Benjamin Gabler hat uns zum Sieg getragen“, freute sich Herzogenaurachs Präsident Peter Pantel. Und während die Gastgeber mit ihren Fans feierten, herrschte beim Münchener GC (+12) Enttäuschung über den Abstieg in die 2. Bundesliga: „Man muss aber Sportsmann sein und einfach sagen, dass Herzogenaurach vor allem in den Vierern wieder richtig stark war und sich das auch verdient hat“, sagte Münchens Coach David Grasskamp. Das Duell um den Spitzenplatz in der Abschlusstabelle entschied der GC Mannheim-Viernheim (-7) für sich und geht als Nummer eins aus dem Süden ins Final Four vor dem GC St. Leon-Rot, der in Herzogenaurach auf .

PRESSE-**INFORMATION**



Über die KRAMSKI DGL presented by Audi:

Jede Staffel der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) presented by Audi – unabhängig welcher Liga – ist mit fünf Mannschaften besetzt. Für einen Tagessieg erhält das siegreiche Team fünf Punkte, der Fünftplatzierte einen Punkt. Gesamtsieger ist, wer sich nach fünf Spieltagen die meisten Punkte erkämpft hat. Ausnahme: Die jeweils beiden Erstplatzierten der 1. Bundesliga Nord und Süd spielen in einem zweitägigen Final Four den Gesamtsieger der KRAMSKI DGL presented by Audi aus.

Alle weiteren Informationen, Ergebnisse und Tabellen finden Sie unter www.deutschegolfliga.de

Bild 1: Die Damen des G&LC Berlin-Wannsee deklassieren am letzten Spieltag die Konkurrenz (Foto: DGV/stebi)

Bild 2: St. Leon-Rots Damen zum Showdown in Topform (Foto: DGV/Heigl)

Bild 3: Der Hamburger GC sichert sich Pole-Position fürs Final Four (Foto: DGV/tiess)

Bild 4: Stahl beim Heimsieg den Topteams die Show: Das Team des GC Herzogenaurach (Foto: DGV/kirmaier)

Grafik: Logo KRAMSKI Deutsche Golf Liga presented by Audi

PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.
Anna Wedegärtner
- Kommunikation -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611-99020-183
Fax: 0611-99020-164
E-Mail: wedegaertner@dgv.golf.de
Internet: www.deutschegolfliga.de

DEUTSCHE GOLF SPORT GmbH
Torsten Bartel
- Geschäftsführer -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611-99 020-210
Fax: 0611-99 020-220
E-Mail: bartel@dgs.golf.de
Internet: www.golf.de/dgs

PRESSE-**INFORMATION**